

Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

JEN mbH 52428 Jülich Wilhelm-Johnen-Str. Jörg Kriewel Offentlichkeitsarbeit Fax: 02461 629-47200

info@jen-juelich.de http://www.jen-juelich.de

Online-Meldung

Jülich, 19. Januar 2016

Aufsichtsrat konstituiert sich

Nachdem im September 2015 die Nuklearkompetenzen des Forschungszentrums Jülich und der AVR GmbH in einer neuen Gesellschaft zusammengeführt wurden, kam heute der Aufsichtsrat der neu gegründeten Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH (JEN) zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. In der anschließenden ersten ordentlichen Sitzung informierte sich der Aufsichtsrat über den aktuellen Stand der Rückbau- und Entsorgungsprojekte am Standort und über alle in Betracht kommenden Optionen zur Entfernung der AVR-Brennelemente.

Das neue Gremium besteht aus sieben Mitgliedern. Darunter sind zwei Vertreter des Landes Nordrhein-Westfalens, zwei Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sowie jeweils ein Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) und der Energiewerke Nord GmbH (EWN). Darüber hinaus wurde durch die EWN ein Experte mit Erfahrungen im kerntechnischen Bereich benannt.

Den Vorsitz des Aufsichtsrats übernimmt Herr Dr. Michael Alexander Köhler aus dem BMF. Stellvertretende Vorsitzende sind Frau Dr. Beatrix Vierkorn-Rudolph (BMBF) und Herr Dr. Thomas Grünewald, Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW.

Die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats sind Herr Wilfried Kraus (BMBF), Herr Peter Knitsch, Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, Herr Steffen Oldenburg (EWN) und Herr Gerald Hennenhöfer (Experte mit Erfahrungen im kerntechnischen Bereich).